

Aufgabe 1 [Markt und Staat]

In der Folge der zurückliegenden Rezession verschärfen und beschleunigen sich zahlreiche Marktwirkungen.

- a) Erläutern Sie diesen Prozess jeweils an einer positiven Marktfunktion und einem Feld des Marktversagens. (6 Punkte)
- b) Erweitern Sie Ihre Aussagen von a) und beschreiben Sie Ursachen, Ablauf und Folgen der Marktdynamik. (6 Punkte)

Verstärkt durch den derzeitigen Wettbewerbsdruck reagieren viele Unternehmen rasch mit entsprechenden Anpassungen auf Preis- und Kostenänderungen.

- c) Zu solchen Anpassungsreaktionen gehören auch Rationalisierungsinvestitionen, welche die Produktionsmenge nicht erhöhen, das Unternehmen aber wettbewerbsfähiger machen sollen. Stellen Sie diesen Vorgang für ein Unternehmen mit linearem Kostenverlauf grafisch dar und erläutern Sie, zu welchen Veränderungen dieser Schritt führt und unter welcher Voraussetzung diese Investition als erfolgreich angesehen werden kann. (6 Punkte)

Die Ausgaben der Bundesregierung für die Konjunkturpakete haben zu einem raschen Anstieg der Staatsverschuldung geführt. Zur Refinanzierung dieser Maßnahmen wird immer wieder eine Erhöhung der Umsatzsteuer z.B. auf 25 Prozent ins Gespräch gebracht. Trotz der enormen Steigerung sei davon kein Inflationsschub zu erwarten meinen manche Volkswirte.

- d) Erläutern Sie diese Aussage und stellen Sie dabei auf die Wirkungen auf Anbieter und Nachfrager ein graphisch und verbal dar. (7 Punkte)

Aufgabe 2 [Wirtschaftsleistung und Konjunktur]

Ausgangspunkt makroökonomischer Untersuchungen ist die Abgrenzung wichtiger gesamtwirtschaftlicher Grundgrößen.

- a) 2009 überstieg das Bruttonationaleinkommen das Bruttoinlandsprodukt um rund 43 Milliarden Euro. Erläutern Sie die Differenz anhand einer Gleichung. (2 Punkte)
- b) Bei der Wirtschaftsleistung unterscheiden sich Brutto- und Nettogrößen durch die Abschreibungen. Erklären Sie, warum diese Unterscheidung notwendig ist. (4 Punkte)

Der ifo-Geschäftsklimabericht für Juni 2010 ist in allen seinen Bestandteilen gestiegen.

- c) Dies wird mit damit erklärt, dass ein Aufschwung sich aus sich selbst heraus verstärken kann. Erläutern Sie diese Aussage und gehen Sie nachfolgend auch auf Risiken einer solchen Entwicklung ein. (7 Punkte)
- d) Nach den weltweit umfangreichsten antizyklischen Staatseingriffen aller Zeiten werden nun (abermals) die „Nebenwirkungen“ solcher Interventionen sichtbar. Nennen Sie drei dieser Folgen und erläutern Sie eine davon näher. (6 Punkte)
- e) Als Alternative zur antizyklischen Politik stehen zur Stabilisierung der Konjunktur automatische Stabilisatoren zur Verfügung. Erklären Sie deren Wirkungsweise. (6 Punkte)

Aufgabe 3 [Geld und Geldpolitik]

Zu Beginn der Finanzmarktkrise wurde eine akute Geldknappheit zwischen den Banken und in der Wirtschaft allgemein festgestellt. Die Zentralbanken haben mit einer Ausweitung der Geldmenge reagiert.

- a) Erklären Sie, wie es zu dieser Geldknappheit gekommen ist. (6 Punkte)
- b) Mit dieser Geldmengenausweitung steigt aber auch die Inflationsgefahr. Definieren Sie den Begriff „Inflation“ und interpretieren Sie in diesem Zusammenhang den für Mai 2010 gemessenen Wert des Harmonisierten Verbraucherpreisindex von 1,014 anhand seiner Bestimmungsgleichung. (6 Punkte)

Idealtypischer Weise wird eine Zentralbank mit einer Leitzinserhöhung auf Inflationsgefahren reagieren.

- c) In der Eurozone ist dies der Mindestbietungssatz der Hauptrefinanzierungsgeschäfte. Erläutern Sie Ablauf und Wirkung dieses Geschäfts. (6 Punkte)
- d) Dennoch ist nicht mit einer raschen und direkten Wirkung einer solchen Leitzinserhöhung auszugehen. Erläutern Sie diese Aussage. (7 Punkte)

Aufgabe 4 [Wirtschaftspolitik]

Die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Mai hat die Hoffnung bestärkt, dass Deutschland bei der Beschäftigungsentwicklung infolge der Rezession „mit einem blauen Auge“ davon kommen könnte.

- a) Dies wird vor allem davon abhängen, ob im Laufe des Jahres die Beschäftigungsschwelle erreicht wird. Erläutern Sie diese Kennzahl. (2 Punkte)
- b) Trotz heftiger Kritik hält die Regierung an ihrem Ziel, mit Steuersenkungen Wachstum und damit auch Einnahmen des Staates zu sichern, fest. Erläutern Sie dieses Ziel und gehen Sie dabei auch auf Risiken ein. (6 Punkte)

Komparative Vorteile erklären in der Zeit der Globalisierung den modernen Außenhandel. Dieser nimmt gerade jetzt wieder bedeutend an Umfang zu.

- c) Erläutern Sie, wie Europa komparative Vorteile erzielen kann. (6 Punkte)
- d) Dennoch kommt es auch hier zu Auslagerungen. Erläutern sie anhand der Kennzahl „Lohnstückkosten“ wann es zu Auslagerungen kommt. (6 Punkte)

Derzeit verliert der Euro gegenüber dem US-Dollar tendenziell an Wert.

- e) Erläutern Sie eine Ursache für diese Veränderung und erklären Sie an einem Beispiel, welche Wirtschaftssubjekte in der Eurozone davon profitieren können. (5 Punkte)

Bearbeitungszeit 120 Minuten